

# Zurück in Flip-Flops an die Flipcharts

Die Jury-Vorsitzende des ICV Newcomer Awards  
zur besonderen Situation von Studierenden und  
Hochschullehrenden



**Prof. Dr. Nicole Jekel**

## Sehr geehrte Mitglieder des ICV,

„Von den Flip-Charts ab in die Flip-Flops und studieren von wo auch immer ... und dazu noch rund um die Uhr!“. Das klingt doch erst einmal genial. „Dumm“ ist nur irgendwie, dass man – sofern man im ersten Bachelor- oder Master-Semester studiert – noch keinen Mitstudierenden im echten Leben kennengelernt hat, lediglich hat man den Kopf der Kommilitonen als quasi Briefmarke bei Zoom & Co. gesehen. Vielleicht hat man mal im Break-out-Raum zusammen virtuell in einer Gruppe eine gemeinsame Übung vollbracht. Alle zehn bis zwölf Minuten wechselten die Gruppen. Das war spannend.

Doch manchmal bleibt dennoch eine Leere zurück, dass man die anderen Mitstudierenden leider nicht mal beim Kaffee, Tee oder abends beim Umtrunk auf einer Party ansprechen kann. Zwar gibt es auch dazu digitale Räume wie wonder.me oder gather.town, die einige Lehrenden anbieten, damit auch dieser Austausch geschieht – doch leider viel zu selten – und irgendwie ist es nicht so, wie im echten Leben.

Es hilft nichts; wir werden alle digital. Und wer bereits digital ist, der wird noch digitaler. Der ICV Newcomer Award wurde in 2020 auch digital verliehen. Im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen war die Organisation deutlich aufwendiger, da der Ablauf im Vorfeld auf die Sekunde geplant wurde. Digital hatten wir sogar eine 100%-ige Teilnahme, welche wir zuvor noch nie im Präsenz-Modus erreichten. Und zusätzlich wurden wieder Podcasts über den Performance Manager Podcast von Peter Bluhm erstellt.

Nun sind wir gespannt, wie die Verleihung 2021 am 18. September auf der „Nord-Ost-Tagung“ verläuft. Ende Juli 2021 hat bei mir – unerwartet, überraschend – ein „Treffen in echt“ der Jury stattgefunden. Wir freuten uns und abends nach getaner Arbeit um 21.00 Uhr beim Umtrunk auf Abstand waren wir alle so etwas von platt von den echten Eindrücken, dass wir lachten und uns ein wenig in unsere Home-Offices sogar zurücksehnten.

Wir grübelten, wie die perfekte Zukunft aussehen wird und meinten fast einstimmig: „Eine Kombination aus allem – das Beste aus jeder Welt!“. Na dann zurück mit Flip-Flops an die Flip-Charts in hybriden Modellen. Und wenn wir dann echt zusammenkommen, dann sollte ein Event top mit Überraschungen organisiert sein, dass es sich so wirklich lohnt, die Reise auf sich zu nehmen. ■

*Prof. Dr. Nicole Jekel,  
Professur für Controlling, Beuth Hochschule  
für Technik Berlin, Jury-Vorsitzende ICV Newcomer Award*

## ICV TOP-THEMEN

- Positive Bilanz auf Mitgliederversammlung 2021
- Herbsttagungen vor Ort und digital
- Neues aus der ICV-Ideenwerkstatt



## Top-Events

### ICV Newcomer Award 2021

wird am 18. September verliehen. Wir berichten darüber in unserer nächsten Ausgabe Nov./Dez. 2021

### Nord-Ost-Tagung

17./18.09.2021, Schwerin

### ICV Forum Gesundheitswesen Österreich,

23.09.2021 (Teil 1), online

### 15. CIA Controlling Intelligence Adventure,

11./12.10.2021, Warschau

### 17. CAB Controlling Advantage Bonn,

18.11.2021, Bonn

### 20. CIS Controlling Insights Steyr

19.11.2021, Steyr (A)

### 19. CCS Controlling Competence

25.11.2021, online

### GTS Gesundheitstagung Schweiz

02.12.2021, Zürich

# Ein „bunter“ Herbst steht bevor: vielfältige Themen & Formate zu den ICV-Fachtagungen 2021

Die Herbst-Fachtagungen der ICV-Regionen sind in diesem Jahr teils als Präsenz- und teils als Online-Veranstaltungen geplant. Zu Redaktionsschluss lagen diese Informationen vor – bitte informieren Sie sich aber angesichts möglicher, Corona-bedingter Änderungen im Events-Bereich der ICV-Website [www.icv-controlling.com](http://www.icv-controlling.com).

Erstmals gemeinsam veranstalten die ICV-Arbeitskreise der Regionen Nord und Ost am **17./18. September** eine Controlling-Herbsttagung. In Mecklenburg-Vorpommerns Landeshauptstadt Schwerin sind die Arbeitskreise der ICV-Region Ost in diesem Jahr Mitveranstalter der traditionellen Nord-Tagung mit dem Motto „Controlling norddeutsch – in stürmischer See“. Der ICV Newcomer Award wird in diesem Jahr ebenfalls erstmals auf dieser „**Nord-Ost-Tagung**“ verliehen. Die Vorabendveranstaltung am 17. September bietet eine Führung durch die Schweriner Innenstadt und ein gemeinsames Abendessen im Schlossrestaurant. Am Sonnabendmorgen begrüßen dann Matthias Wolfskeil, Regionaldelegierter Nord, und Dieter Meyer, Regionaldelegierter Ost, die Teilnehmenden. Es folgen die Vorträge „Wirtschaftlichkeitsanalyse automatisierter administrativer Prozesse“ von Prof. Dr. Crönertz, HTWK Leipzig, „Ertragscontrolling 4.0 mithilfe von Predictive Analytics am Beispiel des ÖPNV“ von Prof. Dr. Robert Knappe, Jonas Krembsler und Sandra Spiegelberg, Forschungs-Team ReComMeND, bevor der ICV Newcomer Award durch Prof. Dr. Nicole Jekel und Christina Keindorf verliehen wird. Nach dem Mittagimbiss folgen die Vorträge „Die gute Entscheidung als Ziel ...“ von Philipp Wicke, TD Trusted Decision, Hannover, und „Führen mit Herz und Verstand“ von Lothar Kuhls, WEGe Managementberatung GmbH, Hamburg.

Anstelle eines Präsenztreffens wird das **ICV Forum Gesundheitswesen Österreich 2021** in zwei Teile gesplittet: Teil 1 findet am **23. September** als halbtägige Video-Konferenz statt. Sie wird komplettiert durch eine weitere Veranstaltung im Frühjahr 2022. Zur Begrüßung spricht der ICV-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Heimo Losbichler Grußworte. Danach folgen die Vorträge „Controlling und Budgetierung in Zeiten der Pandemie aus Sicht einer Krankenanstalt“ von Erika Ortlieb, MBA BKH Kufstein, „Controlling und Budgetierung in Zeiten der Pandemie aus Sicht eines Gesundheitsfonds“ von Mag. Lydia Stelzl, Gesundheitsfonds Steiermark, sowie „Innovation im Krankenhaus: Innovationsmanagement im Krankenanstaltenverbund“ mit Katja Österreicher, Vinzenzgruppe. Details und Infos zum 2. Teil folgen zum Jahresbeginn 2022.



Schauen Sie doch einmal bei den Herbsttagungen in anderen Regionen vorbei! Hybride und digitale Formate machen es möglich.

Der 15. Kongress „**Controlling Intelligence Adventure**“ (CIA) findet am **11./12. Oktober** in Warschau (oder ggfs. online) statt. Die vom ICV Polska organisierte bilinguale Tagung (Polnisch/Englisch) steht unter dem Titel „New Reality of Finance and Controlling – uncertain business, digital future“. Die mehr als 250 Teilnehmenden können Praxisvorträge zu den Controlling- und Finance-Themen Controlling and Crisis, Business Partnering, Digital Future, Uncertainty, Competence models, Business Intelligence (BI), Artificial Intelligence, Future of work, Robotic Process Automation (RPA), Machine Learning, Big Data erwarten.

Einem top-aktuellen Schwerpunktthema ist die **17. CAB Controlling Advantage Bonn** „Chancen und Grenzen des agilen Controllings“ am **18. November** gewidmet. Zum Auftakt halten Alexander Hardt, Professional Scrum Trainer, scrum.org mit „Agilität einfach nähergebracht“ und Prof. Dr. Kai Wiltinger von der Hochschule Mainz mit „Agiles Controlling und OKR“ Einleitungsvorträge. Danach werden „Chancen des agilen Controllings und verfügbare Tools für die Controller“ von den CAB-Teilnehmenden in Gruppen erarbeitet. Nach der Mittagspause folgt der Vortrag „Zur Agilität reifen“ von Dr. Thomas Würzburger, Humanist, Business Experte & Speaker, bevor sich die CAB-Gäste in erneuter Gruppenarbeit „Herausforderungen und Grenzen des agilen Controllings“ widmen. Die Bonner Tagung wird mit einer Plenumsdiskussion zu „Chancen und Risiken des agilen Controllings“ abgeschlossen. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, an einer 90-minütigen Betriebsführung im DHL Innovationscenter teilzunehmen.

Lockdown, Restart, Rekordnachfrage, Rohstoffknappheit – viele Unternehmen kämpfen operativ mit einem historischen Auf und Ab der Märkte. Gleichzeitig sind Unterneh-

lings“ am **18. November** gewidmet. Zum Auftakt halten Alexander Hardt, Professional Scrum Trainer, scrum.org mit „Agilität einfach nähergebracht“ und Prof. Dr. Kai Wiltinger von der Hochschule Mainz mit „Agiles Controlling und OKR“ Einleitungsvorträge. Danach werden „Chancen des agilen Controllings und verfügbare Tools für die Controller“ von den CAB-Teilnehmenden in Gruppen erarbeitet. Nach der Mittagspause folgt der Vortrag „Zur Agilität reifen“ von Dr. Thomas Würzburger, Humanist, Business Experte & Speaker, bevor sich die CAB-Gäste in erneuter Gruppenarbeit „Herausforderungen und Grenzen des agilen Controllings“ widmen. Die Bonner Tagung wird mit einer Plenumsdiskussion zu „Chancen und Risiken des agilen Controllings“ abgeschlossen. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, an einer 90-minütigen Betriebsführung im DHL Innovationscenter teilzunehmen.

lockdown, Restart, Rekordnachfrage, Rohstoffknappheit – viele Unternehmen kämpfen operativ mit einem historischen Auf und Ab der Märkte. Gleichzeitig sind Unterneh-

men durch langfristige, tief greifende Veränderungen wie dem Green Deal der EU strategisch gefordert. Die **20. CIS Controlling Insights Steyr** am **19. November** wird als glanzvolle Jubiläumsveranstaltung in Präsenz geplant. Mit hochkarätigen Referierenden sollen aktuelle Herausforderungen der Unternehmenssteuerung in bzw. für die Post-Covid-Ära beleuchtet werden. Dazu werden gehören: Mag. Dr. Martin Kocher, Bundesminister für Arbeit, Mag. Markus Hofer, CFO Miba AG, Mag. Doris Hummer, Präsidentin Wirtschaftskammer Oberösterreich, Joachim Nickum, Group Controlling ALDI SÜD Group, DI Dr. Georg Pölzl, Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der Österreichischen Post AG, Dr. Michael Strugl, Vorsitzender des Vorstands der Verbund AG.

Die **19. CCS Controlling Competence Stuttgart** findet am **25. November** im innovativen Online-Format statt. Ihr Titel: „KI, CO<sub>2</sub> und Wir?! – Die neuen Realitäten für Controlling und Finance“. Nach der gelungenen Online-Premiere im vergangenen Jahr kommt zur CCS 2021 wieder die Konferenzsoftware SPACES zum Einsatz. „Business Gaming wird salonfähig. Seien Sie gespannt“, heißt es beim Organisationsteam mit Claudia Maron (ICV-Vorstandsmitglied), Gabriele Heller (Regionaldelegierte Süd), Christian Bramkamp (ICV-Fachkreisdelegierter), Carmen Zillmer (ICV-Geschäftsführerin). Digitale Transformation, Klimaziele, New Work, Lieferketten- und -engpässe stehen ganz oben auf der Agenda: CCS-Gäste können sich mit erfahrenen Praktikern aus Controlling & Finance über aktuelle Lösungen austauschen. Dabei können sie Sessions zu persönlichen Schwerpunkten individuell nach persönlichen Präferenzen wählen: Aus parallelen Themenzentren mit Fokus auf Digitale Transformation, Sustainable Finance, Finance & Legal, New Skills und KI im Recruiting, Controller's Toolbox sowie Digitalisierung/Automatisierung.

Die **GTS Gesundheitstagung Schweiz** findet am **2. Dezember** in Zürich statt. Organisiert wird die GTS 2021 vom ICV Branchen-Arbeitskreis Gesundheitswesen CH und der HWZ Hochschule für Wirtschaft in Zürich. Das Thema „Controlling im Spannungsfeld von Innovation, Kostenmanagement und digitaler Transformation“ adressiert Controllerinnen und Controller, Finanz- und Controlling-Verantwortliche, CFOs, Projektleitende und Business Analysts aus verschiedenen Bereichen und Interessengruppen wie Leistungserbringern, Versicherern, Herstellern und Dienstleistern. Die GTS bietet eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und dient der Schaffung wie Pflege von professionellen Netzwerken.

Bitte vormerken: Der **46. Congress der Controller** wird am **9./10. Mai 2022** in München stattfinden. ■

*Die Corona-Pandemie kann weiterhin zu Änderungen bei den angekündigten Veranstaltungen führen. Bitte informieren Sie sich auf der ICV-Website, in den „Controlling e-News“ sowie Social-Media-Kanälen des ICV.*

## Slowenien: ICV rückt den Wirtschaftsstandort in den Fokus

Am 1. Juli 2021 hat Slowenien als letztes Mitglied des Dreivorsitzes mit Deutschland und Portugal die EU-Ratspräsidentschaft übernommen. Zum zweiten Mal seit 2008 setzt das Land zwischen Mittelmeer und Alpen damit in dieser Funktion Schwerpunkte in der



Dragica Erčulj (links) und Annegret Glöckner.

Völkergemeinschaft. Der Internationale Controller Verein (ICV) hat dies auf Initiative von Dragica Erčulj, ICV-Delegierte Südosteuropa und Leiterin des Arbeitskreises Slowenien, und von Annegret Glöckner, Executive Advisor für die Firmenmitglieder im ICV, zum Anlass genommen, die Wirtschafts- und Arbeitswelt sowie das Controlling Sloweniens in den Fokus zu rücken.

Damit würdigt der ICV auch die Arbeit seiner Mitglieder vor Ort. Mit der Gründung des ICV Arbeitskreises Slowenien im März 2007 wurde der Grundstein für die Verbreitung des Controlling-Verständnisses nach dem Controller-Leitbild von ICV und IGC (International Group of Controlling) in Zentraleuropa gelegt – drei Jahre, nachdem Slowenien als erstes Land des ehemaligen Vielvölkerstaats Jugoslawien der Europäischen Union beigetreten war.

Die Sonderseite Slowenien im Rahmen von [www.icv-controlling.com](http://www.icv-controlling.com) widmet sich in einem Interview mit der Gründerin des ICV-Arbeitskreises Slowenien, Dragica Erčulj, der Historie und der Arbeit des ICV vor Ort.

Daneben gibt sie den Lesern Einblicke in die Arbeitswelt von MAHLE. Für den international führenden Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Hauptsitz in Stuttgart, ist Slowenien seit 2014 „ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt der Elektronik- und Mechatronik-Aktivitäten“. Das berichten Jan-Frederek Thiele, Vice President Corporate Controlling der MAHLE International GmbH, und Benjamin Hödl, Director Controlling Business Unit Mechatronics and Electronics, im Gespräch mit Annegret Glöckner.

Die Interviews sowie viele interessante Daten, Fakten, Statistiken und Kontaktadressen rund um Slowenien finden sich auf der ICV-Website. Der ICV will nützliche Einblicke in den für viele noch wenig bekannten Wirtschaftsstandort geben, zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch auf der Website, im ICV-ControllingBlog, in den Business Netzwerken XING und LinkedIn sowie in den ICV-Social-Media-Kanälen (Twitter und Instagram) sowie zum aktiven Networking anregen. ■

Jan-Frederek Thiele (rechts) und Benjamin Hödl (links) haben sich mit ICV Executive Advisor Annegret Glöckner über das geschäftliche Engagement von MAHLE in Slowenien unterhalten.



# Ein aktiver und erfolgreicher Verein in einem schwierigen Jahr 2020



Die ICV-Mitgliederversammlung 2021 fand am 24. Juni online statt.

Auf ein ganz besonderes Jahr 2020, in dem der ICV trotz Corona-Einschränkungen aktiv und erfolgreich gewesen ist, konnte ICV-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Heimo Losbichler auf der virtuellen Mitgliederversammlung am 24. Juni zurückblicken. In seinem vielseitigen Bericht hob der Vorstandsvorsitzende unter anderem die erfolgreiche Serie von über 30 ICV-Webinaren mit mehr als 370 Teilnehmenden und die Regionaltagungen hervor, die in China in Präsenz, in anderen Ländern als hybride bzw. digitale Veranstaltungen stattgefunden und wertvolle Erkenntnisse für das künftige Veranstaltungsmanagement geschaffen hatten.

Zu den Erfolgen 2020 rechnet der Vorstandsvorsitzende 34 neue Firmenmitgliedschaften; zum Jahresende zählte der ICV damit 222 Firmen in seinen Reihen. Die Zahl persönlicher Mitgliedschaften konnte mit deutlich über 6.000 in einem schwierigen Jahr gehalten werden.

Einen Ausblick gab Losbichler mit Informationen zum Strategieprozess 2020-2023 und die folgenden Jahre. Schwerpunktmäßig gilt das Augenmerk den Firmenmitgliedschaften, Young Professionals sowie der auf Social Media fokussierten „next communication“. Den Schwerpunktbereich „Internal Digitization“ der Transformation-Map

stellte Vorstandsmitglied Markus Steiner (CH) vor. Über die Einführung der neuen Vereinssoftware im Sommer 2021 wurde informiert.

Im Namen seiner Vorstandskolleginnen und -kollegen dankte Prof. Dr. Heimo Losbichler allen engagierten Führungskräften und Vereinsmitgliedern sowie Mitarbeitenden für die erfolgreiche Arbeit 2020.

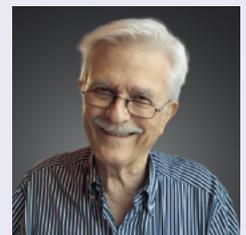
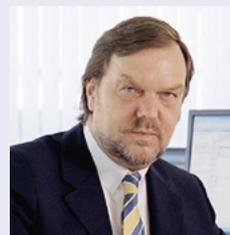
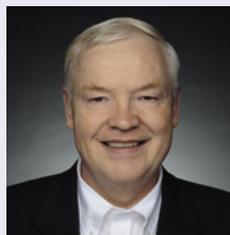
Nach den Berichten des Vorsitzenden des Kuratoriums, Prof. Dr. Utz Schäffer, der ICV-Geschäftsführerin Carmen Zillmer und des Rechnungsprüfers Eberhard Schwarz wurden in Online-Abstimmungen die Jahresrechnung 2020 festgestellt, wurden Vorstand, Kuratorium und Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Danach stand die Wahl des Rechnungsprüfenden auf der Tagesordnung. Eberhard Schwarz hatte sich für die Jahre 2021-2023 zur Wiederwahl gestellt. Er ist seit 1980 ICV-Mitglied, leitete den AK Nord II von 1997-2007, war danach bis 2019 stv. AK-Leiter Nord II, ist Gast im AK Franken und war während seines Berufslebens zusätzlich Mitglied in weiteren verschiedenen fachlichen ICV-Arbeitskreisen. Nachdem Eberhard Schwarz 2017-2020 als ICV-Rechnungsprüfer tätig gewesen ist, wurde er nun wiedergewählt.

## Ehrungen für langjährige ICV-Mitgliedschaft

Ein weiterer Höhepunkt der Mitgliederversammlung waren die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder. Für ihre 20-jährige Mitgliedschaft erhalten 91 Mitglieder die blaue ICV-Anstecknadel. 32 Mitglieder bekommen für 30 Jahre ICV Mitgliedschaft die silberfarbige ICV-Anstecknadel. Fünf Mitglieder würdigte der ICV-Vorsitzende für 40 Jahre ICV Mitgliedschaft, die eine goldfarbige ICV-Pin-Anstecknadel erhalten, namentlich: Dr. Roland Bardy (D): Gründungsmitglied AK West III, Mitglied im FAK „Qualität & Controlling“, Autor ICV Schriftenreihe „Moderne Wertorientierung“; Siegfried Gänßlen (D): ICV Kuratorium, ehem. Vorstandsvorsitzender, u.v. weitere ICV Ehrenämter; Wilhelm Holtkamp (D); Ragnar Nilsson (D): ehem. ICV Kuratoriumsvorsitzender, ehem. Stv. Vorstandsvorsitzender, 12 Jahre AKL Nord II; Dr. Andreas Rösner (D): Gründer und jahrelang Leiter des Branchen-Arbeitskreises „Banken“. - Danke allen Geehrten!

Nächste Mitgliederversammlung: 8. Mai 2022, am Vorabend des 46. Congress der Controller (9./10.05.2022) in München. ■



Geehrt für 40 Jahre ICV-Mitgliedschaft (v.l.n.r.): Dr. Roland Bardy, Siegfried Gänßlen, Wilhelm Holtkamp, Ragnar Nilsson, Dr. Andreas Rösner.



**Der neue ICV Fachkreis**

**'DIGITAL CONTROLLING COMPETENCE'**

- ✓ Digitale Controlling-Werkzeuge & Technologien kennenlernen und wertschöpfend einsetzen.
- ✓ Von Vorreitern profitieren – neue Controlling Kompetenzen stärken.

Die Bildung von Fachkreisen ist seit einigen Jahren ein strategischer Schwerpunkt des ICV und im Laufe der Zeit zu einem Zeichen unserer Controlling-Kompetenz geworden. Teams aus führenden PraktikerInnen, BeraterInnen und WissenschaftlerInnen verbinden hier neueste Forschungsergebnisse mit praktischer Erfahrung. Ihr Ziel ist das Erarbeiten neuer, praxisgerechter Controlling-Lösungen zu aktuellen Herausforderungen, die der Community in verschiedener Form zur Verfügung gestellt werden.

# Exzellentes Controlling heißt Lernen von den Besten: neuer ICV-Fachkreis Digital Controlling Competence

Der neue Fachkreis Digital Controlling Competence DCC des Internationalen Controller Vereins ICV unterstützt Controllerinnen und Controller sowie CFOs auf ihrem Weg zur „digitalen Kompetenz“ mit konkreten, rollenspezifischen Empfehlungen und Tipps zur Nutzung moderner Methoden und Technologien für die Unternehmenssteuerung. Durch die zunehmende Digitalisierung ändern sich nicht nur die Masse und Verfügbarkeit von Daten, sondern eben auch Kernprozesse, ja ganze Geschäftsmodelle und damit verbunden die Ansprüche an Controlling-Tätige und deren Steuerungssysteme. Das schafft neue Chancen, erfordert aber selbstredend auch neue Fähigkeiten. Für den maximalen Informationsgewinn müssen Controlling-Tätige meist nicht programmieren können, allerdings müssen sie offen für neue Technologien auch abseits der üblichen Tabellenkalkulationsprogramme sein.

Das Ziel des Fachkreises ist es, Unternehmen durch digitale Kompetenz, das Kennenlernen neuer Technologien, Tools und von Controlling-Change-Prozessen fit für die Zukunft zu machen. Wie? WissenschaftlerInnen, Pionier- und Anwenderunternehmen teilen ihr Wissen und ihre Erfahrung mit der interessierten Controlling-Community. Das ExpertInnen-Netzwerk trifft sich 2-3-mal pro Jahr in einem virtuellen 3D-Raum. Kern-



**Alexander Hein,** Fachkreisleiter: Seit mehr als 25 Jahren setzt er sich für die Nutzung moderner Controlling-Technologien in unterschiedlichen Rollen ein. Hein ist Gründer und CEO der smartPM.solutions GmbH und unterrichtet an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen zu modernem Controlling.



**Christian Bramkamp,** stellvertretender Fachkreisleiter: Seit Jahren ehrenamtlich beim ICV tätig, ist Bramkamp Delegierter für die ICV-Fachkreise. Er treibt die Digitalisierung beruflich vor allem im Projektcontrolling und -management voran und ist als Global Deliver Project Manager bei der Roboyo GmbH tätig.

themen sind dabei Usecases bekannter Unternehmen zum Thema DCC, beispielsweise zur Beschleunigung von Forecasts, Einbindung möglichst vieler Abteilungen/Experten in den Planungsprozess („xP&A“ – extended Planning & Analysis) sowie Tipps & Tricks aus der Praxis.

Aus Qualitätssicherungsgründen ist die Teilnehmerzahl der DCC-Events limitiert. In lockerer, aber sehr produktiver Workshopatmosphäre wird konzentriert gearbeitet, und die Unterlagen werden auf Deutsch und zu meist auch auf Englisch innerhalb des internationalen ICV-Fachkreises geteilt.

Die wichtigsten Ergebnisse aus dem Kickoff Event im März? Professionelle Controlling-Tools sparen nicht nur Zeit und Geld, sondern verbessern deutlich die Daten- und Prozessgüte, wodurch sich Controlling-Tätige auf ihre Kernaufgabe konzentrieren können: die Vorbereitung und Verteidigung von Handlungsempfehlungen. Qualifizierte Controlling-Fachkräfte sind dadurch nicht nur wesentlich zufriedener mit ihrer Arbeit, sondern tragen zu verlässlichen, proaktiven, wertschöpfenden Entscheidungen des Managements bei. ■

Info: Dr. Marina Heim

## Den Service aus der „Umsonst-Ecke“ herausholen



# FREE

Alle „Quarterly“-Ausgaben der ICV-Ideenwerkstatt stehen als deutsch- wie als englischsprachige Ausgaben zum Download auf der ICV-Website bereit unter dem Pfad [www.icv-controlling.com](http://www.icv-controlling.com)  
>Fachkreise >Ideenwerkstatt.

Im Juli ist eine neue Ausgabe des „Ideenwerkstatt | Quarterly“ erschienen. Darin berichtet der ICV Think Tank über den erreichten Stand am aktuellen Schwerpunktthema.

In den letzten beiden Ausgaben waren Beiträge zum Thema „Servitization & Controlling“ vorgestellt worden, in denen aus theoretischer und praktischer Perspektive erörtert wird, wie Unternehmen ihr Geschäftsmodell mit Hilfe diverser Formen von Dienstleistungen erweitern und welche Veränderungen das für das Controlling mit sich bringt.

In der Juli-Ausgabe des „Quarterly“ sind weitere Impulse für den Umgang mit dem Thema „Servitization & Controlling“ aufgenommen worden.

Beitrag eins beschreibt das Beispiel Haufe Group. Diese hat erfolgreich die Transformation vom Verlag zum digitalen Unternehmen gemeistert, indem mutig in digitale Lösungen investiert wurde. Die resultierenden Geschäftsmodelle werden separat vom Kerngeschäft über den Kundenwert gesteuert. Eine zentrale Steuerungsgröße, die die Transformation ermöglicht hat und das Unternehmen auf seine Kunden ausrichtet, ist der Net Promoter Score (NPS). Die Nutzung des NPS ist eine Komponente, die es der Haufe Group ermöglicht, den Kunden in den Mittelpunkt des Handelns zu stellen und nicht das Produkt oder die Inhalte.

In dem Beitrag heißt es: „Im Controlling werden durch neue Themen zusätzliche Qualifi-

kationen immer wichtiger. Neben der Anwendung eines ERP-Systems gewinnen eher kurzfristige Analysen per Tabellenkalkulation an Bedeutung. Hinzu kommt, dass für neue Initiativen andere Kennzahlen verwendet werden. Neben dem NPS und finanziellen KPIs werden zusätzlich Kennzahlen verwendet, die eine Kundensicht auf Investitionen und deren Rückfluss ermöglichen: Kunden-Akquise-Kosten (Customer Acquisition Costs, CAC) und Kundenwert (Customer Lifetime Value, CLV).“

In einem zweiten Beitrag widmet sich das Quarterly dem Beispiel SARTORIUS AG, die sich vom Anbieter für Produkte und Dienstleistungen zum Lösungsanbieter entwickelt hat. Um dieser Entwicklung im Management und Controlling Rechnung zu tragen, wurde die Managementstruktur umgebaut und das Steuerungssystem verfeinert. Ein elementarer Bestandteil davon war ein neuer Standardkosten-Ansatz. Die Quarterly-Autoren gehen näher auf den Veränderungsprozess ein.

Schließlich geht Michael René Weber von der ISS International Business School of Service Management in einem Interview auf Fragen zur Transformation durch Servitization und die Rolle des Controllings dabei ein. Er meint, dass viele Unternehmen ihren Service noch aus der „Umsonst-Ecke“ herausholen müssen. Es gelte, Mehrwertleistungen und damit Services zu entwickeln, die sich am Kunden und nicht mehr dem eigenen Produkt orientieren. ■

## Neue ICV-Firmenmitgliedschaften

Seit der Ausgabe Mai/Juni des Controller Magazins hat der ICV eine ganze Reihe neuer Firmenmitgliedschaften aus dem In- und Ausland begrüßen können.

Herzlich willkommen:

- ▶ AEP Solutions GmbH, Darmstadt;
- ▶ Heuberger Eloxieranstalt GmbH, Graz;
- ▶ CONSORG S.A., Chorzow (PL);
- ▶ Coop Genossenschaft, Basel;
- ▶ Endress+Hauser Management AG, Reinach;
- ▶ FLT – Krasnik S.A., Krasnik (PL);
- ▶ fme AG, Braunschweig;
- ▶ Frankfurt School of Finance & Management, Center CPMC, Frankfurt/Main;
- ▶ Personio GmbH, München;
- ▶ propport data GmbH, Berlin;
- ▶ Wood – Mizer Industries sp. z o.o., Kolo (PL).

Der ICV-Vorstand dankt allen, die sich für Firmenmitgliedschaften engagieren. ■

## Neu im Kommunikationsteam

Miriam Schönrock aus München verstärkt seit einigen Monaten das ICV-Kommunikationsteam.

Die Social-Media-Managerin betreut den ICV auf den Business-Plattformen XING und LinkedIn, in den Social-Media-Kanälen Twitter und Instagram, ist neue verantwortliche Redakteurin der „Controlling eNews“ und arbeitet im Organisationsteam der ICV-Webinare mit. Kontakt: [socialmedia@icv-controlling.com](mailto:socialmedia@icv-controlling.com) ■

